

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1647/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.12.2021	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Sachstand Umsetzung Radverkehrskonzept		

Grund der Vorlage

Auftrag aus dem Verkehrsausschuss.

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Seinerzeit wurde das Radverkehrskonzept in vier Themenschwerpunkte unterteilt:

1. Infrastruktur
2. Radabstellanlagen
3. Wegweisung
4. Öffentlichkeitsarbeit

Nachstehend wird über den aktuellen Sachstand sowie die Bearbeitungsmöglichkeiten informiert.

1. Infrastruktur:

Zurzeit liegen die Prioritäten auf der Optimierung der Radverkehrsführung entlang und parallel der Talachse und auf der Optimierung der Radverkehrsführung zum Beispiel im Bereich Am Diek, Jägerhofstraße, Westring, Neue Friedrichstraße und Uellendahler Straße.

In der Anlage 02 befindet sich ein Übersichtsplan, der das Grundnetz des Radverkehrskonzeptes 2019, bestehend aus Haupt- und Ergänzungstrecken sowie Trassen enthält. Hierin sind Strecken ohne Handlungsbedarf (hellgrün) bzw. schon umgesetzte Projekte (dunkelgrün) dargestellt.

Strecken, die momentan durch R 104 bearbeitet werden, sind in gelber Farbe abgebildet. Die übrigen Strecken des Grundnetzes, welche noch nicht planerisch angegangen wurden, sind in roter Farbe gekennzeichnet.

Alle Maßnahmen, die sich in der Umsetzung befinden und diese, für die 2022/2023 eine Planung vorgesehen ist, sind in der Anlage 01 abgebildet. Jedoch kann die Vielzahl an anvisierten Planungen in den genannten Zeiträumen nur bearbeitet werden sofern die vakante Stelle bei R 104.54 kurzfristig besetzt werden kann.

Neben den aktuell in Bearbeitung befindlichen Strecken werden außerdem stetig die knapp 100 noch zu betrachtenden Einbahnstraßen im Hinblick auf eine Freigabe in Gegenrichtung geprüft. Die Einbahnstraßen in den Bezirken Vohwinkel, Elberfeld-West und Ronsdorf konnten bereits abschließend von Seiten der Verwaltung und der Kreispolizeibehörde geprüft werden, sodass die entsprechenden Beschlussvorlagen in die Gremien eingesteuert werden konnten (Hinweis: Zum Zeitpunkt der Drucksachenerstellung standen die Beschlüssen zu den Drucksachen noch aus). Zurzeit werden Vorlagen für die Bezirke Heckinghausen, Langerfeld-Beyenburg und Uellendahl-Katernberg gefertigt. Die Beschlussfassung wird für das I. Quartal 2022 angestrebt. Der Ausschuss für Verkehr wird stetig über den Bearbeitungsstand informiert.

Zudem werden stetig die knapp 200 punktuellen Mängel, die seinerzeit erfasst wurden behoben. Nach aktuellem Stand konnten bisher ca. 50% der Mängel behoben werden.

2. Radabstellanlagen:

Knapp 80% der im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses eingereichten Wünsche bzgl. neuer Standorte für Radabstellanlagen konnten bereits geprüft und überwiegend umgesetzt werden.

Neben den Wünschen, die aus dem Radverkehrskonzept hervorgehen, sind in den letzten 3 Jahren jährlich zusätzlich knapp 20 Anträgen aus der Bürgerschaft sowie aus der Politik auf Prüfung wünschenswerter Standorte eingegangen, geprüft und auch zum größten Teil umgesetzt worden. Zudem wird der Bau der zweiten Quartiersgarage in der Dorotheenstraße/Charlottenstraße von der Stadt begleitet.

Nicht zu vergessen die 100 Radbügel, die im Zuge des Projektes „Kurze Wege für den Klimaschutz“ 2020 in den Quartieren Ölberg und Mirke platziert und die 58 Radboxen an den vier Bahnhöfen (Oberbarmen, Barmen, Steinbeck und Vohwinkel) aufgestellt werden konnten.

3. Wegweisung:

Die Wegweisung wird kontinuierlich und je nach Bedarf im Zuge des Infrastrukturausbaus erweitert.

Zudem ist im I. Quartal 2022 die Erweiterung der Wegweisung im Bereich Lichtscheid sowie die Ausweisung der Veloroute Solingen im Bereich Vohwinkel geplant.

4. Öffentlichkeitsarbeit:

Bisher konnte 2020 lediglich die Öffentlichkeitskampagne „Liebe braucht Abstand“ durchgeführt werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie und die personelle Situation bei R 104.5 wurde vorerst von weiteren Öffentlichkeitsveranstaltungen abgesehen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Förderung der emissionsfreien Mobilität.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 01 – Übersichtsplan

Anlage 02 - Maßnahmentabelle